

ARBEITSSHILFE zur systematischen Entwicklung der Selbst- und Mitbestimmung der Kinder in einer Tageseinrichtung für Kinder

Kita: Leitung: Jahr:

In Anlehnung an Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention gibt das SGB VIII im § 8 zur **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen** vor: „Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.“ Um diese gesetzliche Vorgabe umzusetzen, ist es sinnvoll die **Selbstorganisation** sowie die **Selbst- und Mitbestimmungsrechte** der Kinder zu unterscheiden.

I. Selbstorganisation

Selbstorganisation der Kinder* – Weiterentwicklung		
Was?	Wie?	Bemerkungen

* = Beispielsweise: Garderobe, Handtücher, Eigentumsfächer... / Bildkarten / Portfolioordner / Ordnungssysteme: Spielmaterial (Fotos, Schrift, Piktogramme etc.) / Orientierung in der Kita / Zuordnung zu Angeboten und Projekten / Wo halte ich mich auf? / Regeln, z.B. Anzahl der Kinder auf dem Bauteppich / Anwesenheitskontrolle / Dokumentation von Aktivitäten mit Unterstützung der Fachkraft usw.

II. Selbstbestimmung

Zunächst zu den Selbstbestimmungsrechten. Die **Selbstbestimmungsrechte** der Kinder sind **Individualrechte**. Das heißt, das sind persönliche Rechte des einzelnen Kindes. Bei diesen Rechten kann man einen Bezug zum Grundgesetz, zu den dort garantierten **Grundrechten** herstellen, zum Beispiel zur **Menschwürde** (Artikel 1), zur **freien Entfaltung der Persönlichkeit** (Artikel 2), Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Artikel 3), zur Glauben- (Artikel 4) und Meinungsfreiheit (Artikel 5) usw.

Mit Blick auf die Kita sind vor allem folgende Selbstbestimmungsrechte von Bedeutung:

Selbstbestimmungsrechte / Individualrechte	Wie setzen wir das in unserer Kita um? Welche Regeln und Absprachen gibt es?
Ich darf selber entscheiden, was ich spiele! wo ich spiele! wie lange ich spiele! mit wem ich spiele!	Spielen Bearbeitet am:
Ich darf selber entscheiden, wann ich trinke! was ich trinke! wieviel ich trinke!	Trinken Bearbeitet am:
Ich darf selber entscheiden, wann ich esse! was ich esse! wieviel ich esse! wo ich esse!	Essen Bearbeitet am:
Ich darf selber entscheiden, wann ich gewickelt werde! wer mich wickelt!	Sauberkeit

wann ich auf die Toilette gehe! wann ich meine Hände wasche! wann ich meine Zähne putze!	Bearbeitet am:
Ich darf selber entscheiden , wann ich mich ausruhe! wann ich schlafe! wie lange ich schlafe! Wo ich mich ausruhe oder schlafe!	Ruhen und Schlafen Bearbeitet am:
Ich darf selber entscheiden , was ich sage! wo ich etwas sage! wie ich etwas sage!	Sprechen (incl. Beschwerden) Bearbeitet am:

III. Mitbestimmung

Die **Mitbestimmungsrechte** der Kinder sind **Kollektivrechte**. Dies sind Rechte, die den Kindern als Gruppe zugestanden werden. Hierbei lernen die Kinder unter anderem, wie man seine Meinung vertritt, wie man Abstimmungen durchführt, wie Entscheidungen zustande kommen, was eine Mehrheitsentscheidung ist und vieles mehr. Die Kinder lernen hier die **Basics der Demokratie**. Die Mitbestimmungsrechte der Kinder lassen sich nach vier Stufen ordnen:

Stufe 1: Worüber werde die Kinder informiert?

Stufe 2: Wozu werden die Kinder gehört?

Stufe 3: Was dürfen die Kinder mitentscheiden?

Stufe 4: Was dürfen die Kinder entscheiden?

Mitbestimmungsrechte / Kollektivrechte	Wie beteiligen wir die Kinder an Entscheidungen?
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über Angebote und Projekte?	
Zusatz: Beteiligung an der Planung	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über Feste und Ausflüge?	
Zusatz: Beteiligung an der Planung	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über Anschaffungen für die Kita?	

Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über die Einrichtung und Gestaltung der Kita?	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen darüber, was es zu Trinken und zu Essen gibt?	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über die Tagesstruktur?	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen an der Aufstellung von Regeln?	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über die Einstellung neuer Mitarbeiter/innen?	Bearbeitet am:
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über	Bearbeitet am:

Beispiele:

Selbstbestimmungsrechte / Individualrechte	Wie setzen wir das in unserer Kita um? Welche Regeln und Absprachen gibt es?
Ich darf selber entscheiden, was ich spiele! wo ich spiele! wie lange ich spiele! mit wem ich spiele!	<u>Spielen</u> Jedes Kind darf während des ganzen Tages selber entscheiden, was und mit wem es spielt. Diese Regel gilt nicht während des Morgenkreises aller Kinder (Montag und Freitag um 9.00 im Turnraum) und während der Mittagsessenzeit. Am Morgenkreis und am Mittagessen nehmen alle Kinder teil. Die Wahl des Spielortes ist in der Gruppe frei. Im Flur dürfen die Kinder in Gruppen bis zu drei Kindern spielen. Im Bewegungsraum, im Klettergarten und im Außengelände dürfen die Kinder spielen, wenn eine erwachsene Person die Aufsicht führt.
Ich darf selber entscheiden, was ich anziehe!	<u>Anziehen</u> Kinder ab 3 Jahren dürfen selber entscheiden, was sie drinnen und draußen anziehen. Voraussetzung dafür ist, dass <ul style="list-style-type: none">- sie den Zusammenhang von Wetter, Aktivität und Kleidung verstehen und- wir über hinreichend Wechselwäsche verfügen. Die Eltern werden schon beim Anmeldegespräch auf diese Regelung hingewiesen und ausführlich auf einem Elternabend hierüber und unsere Sichtweise informiert.

Mitbestimmungsrechte / Kollektivrechte	Wie beteiligen wir die Kinder an Entscheidungen?
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen über Anschaffungen für die Kita?	<p><u>Beispiel: Anschaffung von Spielmaterial für die Gruppe</u></p> <p>Stufe 1: Die Fachkräfte (oder: Wir) informieren die Kinder über die Höhe des Budgets, das uns im laufenden Kindergartenjahr zur Anschaffung von Spielmaterial für die Gruppe zur Verfügung steht. Wir erklären Ihnen, dass sie an der Auswahl des zu kaufenden Spielmaterials beteiligt werden.</p> <p>Stufe 2: Die Fachkräfte (oder: Wir) stellen den Kindern Kataloge zur Verfügung. Wir erfragen die Wünsche und Vorschläge der Kinder.</p> <p>Stufe 3: Aus den Wünschen und Vorschlägen der Kinder machen die Fachkräfte (oder: wir) eine Liste von mindestens fünf bis zu maximal zehn möglichen Anschaffungen.</p> <p>Stufe 4: Jedes Kind hat zwei Stimmen. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden dann angeschafft.</p> <p>Oder auch ohne Stufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede Gruppe verfügt jährlich über ein Budget für die Anschaffung von Spielmaterial. 2. Über die Verwendung eines Teils dieses Budgets dürfen die Kinder mitentscheiden. 3. Die Fachkräfte machen den Kindern Vorschläge für mögliche Anschaffung. 4. Die Vorschläge werden im Morgenkreis vorgestellt. 5. Die Kinder stimmen über diese Vorschläge ab. 6. Die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen werden dann angeschafft.
Wie beteiligen wir die Kinder an den Entscheidungen darüber, was es zu Trinken und zu Essen gibt?	<p><u>Beispiel Mittagessen:</u></p> <p>Stufe 1: Wir informieren die Kinder täglich - anhand von Fotos und / oder Bildern - , was es zum Mittagessen gibt. Die Fotos bzw. Bilder sind auf der Pinnwand im Eingangsbereich unserer Kita für die Kinder gut sichtbar aufgehängt.</p> <p>Stufe 2: Wir sprechen im Morgenkreis bei Bedarf über das Essen. Das Thema kann von den Kindern oder den Fachkräften angesprochen werden. Wir holen uns mindestens einmal in der Woche ein Feedback der Kinder zum Mittagessen.</p> <p>Stufe 3: Einmal im Monat (immer der 1. Montag) ist Wunschessen. Die Kinder stimmen in der Woche vorher über drei Vorschläge, die unsere Köchin macht, ab. Das Menu mit den meisten Stimmen gibt es dann.</p>

	<p>Stufe 4: Die Maxikinder entscheiden eigenständig darüber, was es zu ihrem Abschlussessen in der Kita zu Essen und zu Trinken gibt.</p> <p>In unserer Kita gibt es <u>folgende Tischregeln</u> zum Mittagessen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Jedes Kind nimmt am Mittagessen teil.2. Jedes Kind entscheidet selber, neben wem es beim Mittagessen sitzt.3. ... <p>Siehe auch die Selbstbestimmungsrechte jedes Kindes zum Essen und Trinken.</p>
--	--